

Erasmus+ Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Tschechien		
Gasthochschule	Masaryk Universität		
Aufenthalt	von: 10.09.2016	bis:	03.02.2017

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:

- ☐ ja
☐ nein
☒ anonym

Bericht (bitte mind. 1 Seite):

Im Wintersemester 2016/2017 habe ich in Brünn an der Masaryk-Universität studiert. Durch mein Auslandssemester habe ich nicht nur die Lebensweise, Sitten und Bräuche einer anderen Kultur kennengelernt, sondern kam darüber hinaus mit Studierenden aus der ganzen Welt in Kontakt. Während meines Semesters besuchte ich zwei Seminare: Kultur, Tradition, Erbe und interkulturelle Kommunikation. Es war eine bereichernde Erfahrung mit Studierenden aus der ganzen Welt gemeinsam auf Englisch zu studieren, Diskussionen zu führen und verschiedenste Lernwege kennenzulernen. Neben meinen Seminaren habe ich an einem tschechischen Sprachkurs teilgenommen, um meine bereits erworbenen Sprachkenntnisse zu festigen. Durch den Alltag, das tägliche Hören der Sprache sowie Small-talk haben sich meine Sprachkenntnisse deutlich verbessert. An den Wochenenden verreiste ich mit Kommilitonen in die benachbarten Länder Österreich und in die Slowakei. Wien und Bratislava sind jeweils in einer Stunde mit dem Bus oder Zug zu erreichen, sodass sich die Städte für einen Tagesausflug lohnen. Mit Olmütz und Prag lernte ich zudem weitere tschechische Städte kennen. In Budapest, Ljubljana und Zagreb verbrachte ich jeweils ein ganzes Wochenende. Unter der Woche erkundete ich in meiner Studentenstadt Brünn das vielfältige kulturelle Angebot bestehend aus Konzerten, Kinos, Theater und Opern. Einige der Vorführungen wurden auch auf Englisch gezeigt. Darüber hinaus lernte ich in den unzähligen Kneipen und Restaurants das traditionelle tschechische Bier sowie die landestypische Küche zu günstigen Preisen kennen. Bevor mein Erasmus Aufenthalt begann, meldete ich mich für die Orientierungswoche sowie für ein Tutorenprogramm an. Mein Tutor holte mich vom Hauptbahnhof ab, brachte mich zu meinem Studentenwohnheim in Komárov und half mir bei der Zimmervergabe. Mein Einzelzimmer bestand aus einem Bett, Kleiderschrank, Schreibtisch, Wäschetruhe, Külschrank und großen Fenstern mit Blick aufs Grüne. Das Badezimmer teilte ich mir mit meiner Mitbewohnerin Yana

aus Weißrussland mit der ich mich schnell anfreundete. Gemeinsam putzten wir unsere Wohnung, aßen zusammen, tauschten uns über unsere Tage aus und unternahmen viel in Brünn. Über die Zeit lernten wir die Kultur des anderen immer besser kennen. Insgesamt hat mir mein Auslandssemester in Brünn sehr gut gefallen. Ursprünglich plante ich es in Prag zu verbringen, jedoch bin ich sehr froh darüber letztendlich in Brünn gelandet zu sein. Die mittelgroße Stadt ist übersichtlich und die Universität liegt im Zentrum. Auch die Universitätsteile, die etwas außerhalb liegen, sind gut mit der Tram zu erreichen. Von meinem Studentenwohnheim in Komárov ist man mit der Tram in einer viertel Stunde in der Innenstadt und die Haltestelle ist in wenigen Minuten erreicht. Von Brünn aus nehme ich Erfahrungen, Erinnerungen und den kulturellen Austausch mit Studierenden aus aller Welt mit nach Deutschland.